

DER DACKELFREUND

www.Teckelklub-Wiesbaden-Mainz.de

Nummer 2

15. August 2022

Unser neues Klubgelände stellt sich vor:

Gestatten, ich bin der neue Dackelplatz. Ich bin ganzjährig an der Deponiestraße, Ecke Unterer Zwerchweg in Wiesbaden-Biebrich zu finden, schon mein ganzes Dasein verbringe ich hier. Ich habe bereits Erfahrung mit Tieren, früher wohnten Schafe hier, deshalb logiert hier auch noch der ehemalige „Schaafstall“ über den sich die Menschen immer so freuen – sie sagen, er wäre eine prima Allzweckhalle. Schäferhunde waren auch schon hier, zur Schutzhundeausbildung. Und nun lege ich euren Vierbeinern meine 3000 Quadratmeter große Nutzfläche zu Füßen.

Es ist schön wieder „gebraucht“ zu werden! Außerdem habe ich mitbekommen, dass ich wieder Bäume und Sträucher bekommen soll. Was für eine Freude für mein Erdreich und meine menschlichen und tierischen Besucher.

Ich freue mich auf euch und habe bereits ein neues Blatt für unsere gemeinsamen Erlebnisse aufgeschlagen. Bis demnächst!



Deutscher Teckelklub e.V. gegr. 1888 - Gruppe Wiesbaden-Mainz e.V.

Geschäftsstelle - Feldstraße 2 - 65343 Eltville - Telefon: 06123-3420

Wiesbadener Volksbank - IBAN: DE38 5109 0000 0013 2731 03 - BIC: WIBADE5W

Anfahrt und Adresse unseres Klubgeländes

Unser Klubgelände befindet sich unterhalb der Deponie in Wiesbaden-Biebrich. Die Adresse des unmittelbaren Nachbargrundstücks lautet: Deponiestraße 10, 65205 Wiesbaden. Der Zugang zum Klubgelände befindet sich unterhalb der genannten Adresse, gegenüber der Straße „Unterer Zwerchweg“. Es gibt ein paar Parkplätze auf dem Gelände, weitere Parkmöglichkeiten finden Sie im „Unterer Zwerchweg“.

Vollsperrung der A66 in Höhe Salzbachtalbrücke, diese Zufahrten sind offen:

Von Frankfurt kommend können Sie – trotz der Vollsperrung aufgrund der gesprengten Salzbachtalbrücke – auf der A66 bis zur Ausfahrt 5, Wiesbaden – Mainzer Straße fahren.

Aus Wiesbaden kommend können Sie die Mainzer Straße in Richtung A671 befahren.

Aus dem Rheingau bzw. vom Schiersteiner Kreuz über die A66 kommend nehmen Sie die Ausfahrt 4, Wiesbaden-Biebrich und fahren über die Biebricher Allee und die Kasteler Straße in Richtung Amöneburger Kreisel.

Von Mainz-Kastel / Hochheim über die A671 kommend nehmen Sie die Ausfahrt 2, Wiesbaden/Mz-Amöneburg.

Wegbeschreibung ab dem Amöneburger Kreisel (er befindet sich direkt unter der A671): Verlassen Sie den Kreisverkehr an der Ausfahrt zur Deponie. Fahren Sie an der Wuthschen Brauerei geradeaus weiter in die Deponiestraße. Nach etwa 300 Metern befindet sich in der Linkskurve auf der linken Seite der Zugang zum Klubgelände, fast gegenüber der Einmündung der Straße „Unterer Zwerchweg“.

Anfahrt mit der Buslinie 34: Verlassen Sie den Bus an der Haltestelle „Wiesbaden-Biebrich, Ferdinand-Knettenbrech-Weg“. Gehen Sie an der Deponiestraße noch etwa 250 Meter weiter, in der Linkskurve befindet sich auf der linken Straßenseite der Zugang zum Klubgelände.

Spende einer Ehrentafel für unsere vierbeinigen Preisträger

In Absprache mit Frau Engelmann werden wir Ehrentafeln beschaffen, auf denen die Hunde namentlich aufgeführt werden, die in den Sparten „Bester Gebrauchsteckel“, „Schönster Teckel“ und „Bester Begleithund“ Preisträger wurden. Die Tafeln werden auf dem Vereinsgelände ihren Platz finden. Wir danken Frau Sonja Engelmann ganz herzlich für ihre großzügige Spende!



Allen Helferinnen und Helfern, die am 13.08. beim Räumen der Zwischenlager bzw. beim Transport auf das Vereinsgelände geholfen oder sich der Herrichtung des Geländes und der Verpflegung der Helfer*innen angenommen haben, ein ganz großes Dankeschön! Es war eine Freude diesen Tag miterleben zu dürfen, in dieser Gemeinschaft macht selbst Arbeit großen Spaß!

Rückblick: Unser holpriger Weg zum Klubgelände

Kennen Sie die Komödie „Und täglich grüßt das Murmeltier“?

Erzählt wird die Geschichte eines Reporters, der in einer Zeitschleife festsitzt und ein und denselben Tag in verschiedenen Versionen immer wieder erlebt.

Ganz ähnlich ist es uns mit den Zusagen zu neuen Vereinsgeländen ergangen, denn auch das zwischenzeitlich genutzte Gelände in Schierstein konnten wir nicht pachten. Aber der Reihe nach:

„Und täglich grüßt das Murmeltier“ – Tag 1:

Nach einer gefühlten Ewigkeit endete die vergebliche Suche nach einem Klubgelände am 30.09.2021 mit der Zusage für den ehemaligen Schäferhundepplatz in Wiesbaden-Schierstein.

Doch es sollten noch fast 8 Monate ins Land gehen, bevor wir zu einem gemeinsamen Übergabetermin mit der städtischen Sachbearbeiterin und der Pächterin eingeladen wurden.

Sie ahnen was passierte: Die Übergabe scheiterte, zum einen aus rechtlichen Gründen und zum anderen am Zustand und der unklaren Kostenübernahme für Abriss, Entsorgung, Instandsetzung und Ähnliches.

„Und täglich grüßt das Murmeltier“ – Tag 2:

Noch am gleichen Tag bot man uns ein benachbartes Gelände an, das wir schon kurz darauf nutzen durften. Eine offizielle Übergabe sollte folgen.

Wir begannen mit dem Training auf diesem Gelände. Der Vorstand traf sich und besprach, was zu klären sei. Man kümmerte sich um Angebote von Versicherungen, legte fest, was auf dem Gelände notwendig sei (Säubern, Lager, Unterstand und Sitzmöglichkeiten, Toilette etc.), unserem Anwalt wurden einige rechtliche Fragen übersandt, es folgten viele Telefonate mit der Pächterin und mit dem Liegenschaftsamt und und und.

Doch statt des erwarteten Übergabetermins erteilte uns die Nachricht, dass uns die Stadt auch dieses Gelände nicht verpachten kann. Zu viele ungeklärte Dinge und rechtliche Aspekte standen einem Vertragsschluss neuerlich im Weg. Allerdings stellte man uns ein Alternativgelände in Aussicht...

So sind wir nun an Tag 3 des Murmeltiertages angelangt:

Wir haben die Zusage für das avisierte Alternativgelände erhalten und inzwischen auch den Schlüssel für den dort vorhandenen „Schaafstall“ in Besitz genommen.

Es ist ein wunderbares Gelände! Sehr großzügig, mit einigen Parkplätzen auf dem Gelände und Parkplätzen im Umfeld. Am Eingang ist noch das Fundament und eine gepflasterte Fläche vorhanden auf der ehemals ein Vereinsheim samt Vordach errichtet waren. Am hinteren Ende steht besagter Schaafstall, der -je nach Bedarf- nicht nur als Lager genutzt werden könnte.

Das Gelände ist größtenteils umzäunt, auch ein Tor fehlt noch. Was aber kein Problem ist. Das Manko: Auf dem eigentlichen Übungsplatz stehen keine Bäume. Deshalb muss aktuell noch anderweitig für Schatten gesorgt werden.

Wir hoffen, dass wir nun der Zeitschleife entkommen sind und sich auf diesem wirklich schönen Grundstück wieder ein vielfältiges Vereinsleben entwickeln wird.

Einladung zur Mitgliederversammlung am Sonntag, den 04. September 2022 um 10 Uhr

auf unserem Klubgelände an der Deponiestraße
(bei schlechtem Wetter im „Schaafstall“)



Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der fristgerechten Einladung u. Beschlussfähigkeit
3. Totengedenken
4. Jahresbericht des Vorstands für das abgelaufene Kalenderjahr
5. Jahresberichte der Obleute
6. Bericht der Schatzmeisterin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des gesamten Vorstandes
9. Ergänzungswahl Obmann/Obfrau f.d. Ausstellungswesen, siehe Text
10. Ergänzungswahl Obmann/Obfrau für die Gebrauchsarbeit, siehe Text
11. Ausgestaltung und Organisation des neuen Klubgeländes, siehe Text
12. Beschaffung eines Aufsitzmähers
13. Beratung über Anträge an die Mitgliederversammlung
14. Ehrungen, siehe Text
15. Verschiedenes und Schlusswort

Mit freundlichen Grüßen gez. Ingrid Henrich, 1. Vorsitzende

Anträge von Mitgliedern an die Mitgliederversammlung, sind laut Satzung spätestens sieben Tage vor dem Versammlungstermin bei der Geschäftsstelle, Feldstr. 2, 65343 Eltville oder per Mail an dackelfreund@gmx.de, schriftlich einzureichen. Entscheidend für die Wahrung der Frist ist der Eingang bei der Geschäftsstelle.

Zu TOP 9: Ergänzungswahl Obmann/Obfrau f.d. Ausstellungswesen

Wer hat Interesse für die restliche Amtsperiode, also bis zur Mitgliederversammlung 2024, Zuchtschauen für unsere Gruppe zu organisieren? Zur Planung einer Zuchtschau gehören z.B. die Terminierung, die Organisation von Ringtraining, die Einladung eines Richters oder einer Richterin, die Aufstellung des Ringpersonals, Schauleitung und Vorbereitung der Örtlichkeit.

Wer Interesse hat oder weitere Informationen benötigt, meldet sich bitte nach 19.30 Uhr bei der Geschäftsstelle, Inka Luda, Tel. 06123-3420.

Zu TOP 10: Ergänzungswahl Obmann/Obfrau f.d. Gebrauchsarbeit

Wer hat Interesse für die restliche Amtsperiode, jagdliche Prüfungen für unsere Gruppe zu organisieren? Voraussetzung ist ein gelöster Jagdschein.

Zur Planung einer Gebrauchsprüfung gehören z.B. die Terminierung, die Organisation von Revieren, Durchführung von Übungen, Einladung von Richtern, Entgegennahme von Meldungen und Meldegebühren, Vorbereitung der Prüfungsunterlagen, Prüfungsleitung.

Wer Interesse hat oder weitere Informationen benötigt, meldet sich bitte nach 19.30 Uhr bei der Geschäftsstelle, Inka Luda, Tel. 06123-3420.

Zu TOP 11: Ausgestaltung und Organisation des neuen Klubgeländes

Das neue Klubgelände bedarf noch einiger Veränderungen, damit wir uns dort wirklich wohlfühlen können. Zu den dringendsten Themen zählen: Einteilung des Geländes, Erzeugen von Schatten, Errichtung von Tischen und Bänken, Ausgabe von Verpflegung, aber auch die Suche nach einer Alternative zur derzeitigen Toilette. Außerdem muss die Pflege des Geländes und der Betrieb einer Kaffeeküche geklärt werden. Insgesamt bleibt zu bedenken, dass wir einen auf zunächst zwei Jahre befristeten Pachtvertrag haben und dass wir fast alle Veränderungen zuvor mit der Stadt absprechen müssen!!

Zu TOP 14: Ehrungen

Im angemessenen Rahmen der Mitgliederversammlung erfolgt die Vergabe der Ehrenurkunden und der Ehrennadeln an unsere langjährigen Mitglieder, aber auch Preisverleihung der Wanderpreise an unsere besten und schönsten Teckel, sowie die Verleihung der Begleithunde-Abzeichen.

GESUCHT!

Platzwart bzw. Platzwartin und/oder Platzwart-Team

Für die Instandhaltung des Klubgeländes suchen wir Personen, die die fälligen Arbeiten wie Rasenmähen und Rückschnitt koordinieren bzw. selbst Hand anlegen und ein Auge auf die Funktionalität der Geräte, der Einrichtungen und die Umfriedung haben. Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an ein Vorstandsmitglied.

Rückblick: Ergebnis der Begleithundeprüfung am 30.07.

Zur ersten Begleithundeprüfung auf dem neuen Hundeplatz traten sechs Hundeführerinnen und ein Hundeführer mit ihren Teckeln an. Zwei Hunde waren für die BHP-1 (Gehorsam) und die BHP-2 (Führersuche) gemeldet, vier Hunde für die BHP-1 und ein Hund sollte nur die BHP-2 ablegen.

Als Richterin war Frau Prof. Dr. Christiane Herden kurzfristig eingesprungen, wofür wir uns nochmals sehr herzlich bedanken! Nach der Auslosung wurde zunächst die Führersuche im Revier geprüft, die alle gemeldeten Hunde bestehen konnten. Dann begann die BHP-1, die auf dem neuen Hundeplatz und in dessen Umfeld stattfand. Obwohl der Prüfungstag sehr früh begonnen wurde, geriet die Prüfung ab etwa 11 Uhr doch zur Hitzeschlacht, dennoch konnten auch hier alle Kandidaten die gefragten Prüfungselemente präsentieren. Wir gratulieren den erfolgreichen Gespannen und danken Frau Prof. Herden für das faire richten!

TAGESSIEGERIN: Herzogin Pauline vom Otterbacherhof

BHP-1: 125 Punkte, 1. Preis

BHP-2: 35 Punkte, 2. Preis

Führerin: Christine Möbus, Wiesbaden



Caglar von der Magna Kybele

BHP-1: 113 Punkte, 2. Preis

BHP-2: 30 Punkte, 3. Preis - Führerin: Laura Seehaus, Wiesbaden

Gustl vom Jagdhorn

BHP-1: 135 Punkte, 1. Preis - Führerin: Ute M.

Isabell von der Rheinhöhe

BHP-1: 130 Punkte, 1. Preis - Führerin: Kerstin Walther, Oestrich-Winkel

Alex Teufelchen von Husgritt FCI

BHP-1: 127 Punkte, 1. Preis - Führerin: Ursula Wiecki, Wiesbaden

Jamiro vom Schütthause

BHP-1: 110 Punkte, 2. Preis - Führerin: Christa Fischer, Wiesbaden

Mozart vom Hagelbach

BHP-2: 35 Punkte, 2. Preis - Führer: Michael Biegi, Wiesbaden

WICHTIG: Vorübergehend geänderter Lehrgangszeiten

Der Lehrgangsbetrieb läuft stetig weiter. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Während der sommerlich hohen Temperaturen werden die Lehrgänge bzw. die Öffnungszeiten des Klubgeländes jedoch vorübergehend in kühlere Tageszeiten verlegt. Wann genau welcher Lehrgang stattfindet erfragen Sie bitte bei unserer Ausbildungsleiterin, Frau Ingeborg Wecker, Tel. 06434-6517. Sie bittet die Zeit zwischen 18.30 und 19.30 Uhr zu nutzen. Ist dies nicht möglich, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht inkl. ihrer Erreichbarkeit auf dem Anrufbeantworter.

Nachruf: Fritz Habel

Die Teckelfreunde der Gruppe Wiesbaden-Mainz e.V. trauern um Fritz Habel, der im März 2022 verstorben ist.

Fritz Habel war von 1977 an über 20 Jahre lang als Ausbilder in unserer Gruppe tätig. Schon lange bevor es die heutige Begleithundeprüfung gab, wurden unter seiner Regie interne Gehorsamkeitsprüfungen entwickelt und durchgeführt, die von unserem Obmann für den Jagdgebrauch oder von Gebrauchsrichtern bewertet wurden.

Ebenfalls unter seiner Leitung wurde 1994 die erste Begleithundeprüfung nach den neuen Regularien des DTK durchgeführt. Mit Stolz konnte er verfolgen, wie alle Gespanne die erste offiziell anerkannte BHP bestanden.

Seine eigenen Teckel standen nicht nur hervorragend im Gehorsam, sondern wurden von ihm auch jagdlich ausgebildet und erfolgreich geführt. Erdmann, Hugo und Dumbo waren immer an seiner Seite. Sie sind bis heute legendär und zählen zu den bekanntesten Teckeln der Gruppe.

Aber auch das Brauchtum war ihm wichtig. So gründete er 1996 wieder eine Jagdhornbläsergruppe, die bei Prüfungen und Festen der Gruppe aufspielte und mit der er am Bläserwettbewerb des LV Hessen teilnahm.

Wir werden Fritz Habel stets in guter Erinnerung behalten und trauern mit den Hinterbliebenen um einen herzenguten Menschen und Freund.

Vorstand und Mitglieder der DTK-Gruppe Wiesbaden-Mainz e.V.

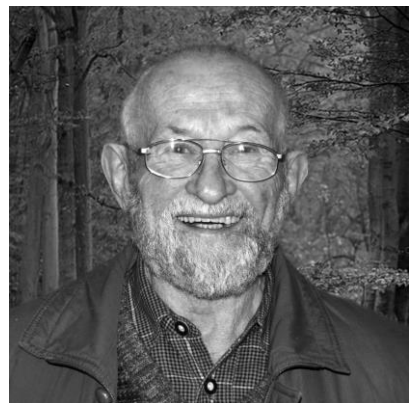


Nachruf: Hans Joachim Engelmann

Die Teckelfreunde der Gruppe Wiesbaden-Mainz e.V. trauern um Hans Engelmann, der am 01.05.2022 verstorben ist.

Hans Engelmann hat den Weg und den Erfolg der Gruppe maßgeblich beeinflusst. 1976 wurde er Mitglied im DTK und war von Beginn an aktives Mitglied. Obmann für Jagdgebrauch und Prüfungsleitung zählten zu seinen wichtigsten Ämtern, die er mit vollem Einsatz und ganzem Herzen für die Gruppe bekleidete.

Zahlreichen Hundeführerinnen und Hundeführern stand er bei der jagdlichen Ausbildung ihrer Hunde zur Seite. Er selbst züchtete 21 Jahre lang in seinem Zwinger „vom Rauschbachthal“ Rauhaar Standardteckel. Seine Teckel und die



Teckel seiner Frau Sonja führte er sehr erfolgreich auf Prüfungen und setzte sie in dem von ihm betreuten Revier zur Nachsuche ein.

Seine lebensfrohe Art und sein Humor bereicherten das Gruppenleben auf vielfache Weise. Und auch für die Jugend war er da, fast drei Jahrzehnte verkörperte er den Nikolaus, der bei weihnachtlichen Veranstaltungen den Kindern, aber auch manchem Erwachsenen, Geschenke brachte.

Nach 28 Jahren Vorstandsarbeit legte Hans Engelmann seine Ämter nieder. Der Gruppe und ihren Mitgliedern stand er dennoch weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung.

Für seine Verdienste im DTK und im Gebrauchshundewesen wurden ihm zahlreiche Ehrungen zuteil, er genoss große Anerkennung bei vielen jagdlichen Institutionen. Wir werden Hans Engelmann stets ein würdiges Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Sonja, mit der er über 70 Jahre glücklich vereint war und seiner geliebten Familie.

Vorstand und Mitglieder der DTK-Gruppe Wiesbaden-Mainz e.V.

INFORUNDE: Zuchtschau, Zuchtzulassung und Teckelzucht

Einige unserer Mitglieder haben Interesse am Ablauf einer Zuchtschau bzw. an den Regularien der Zuchtzulassung und der Zucht unserer Teckel bekundet. Zu diesen und anderen Themen möchten wir daher gerne eine „Infostunde“ anbieten.

Wie ist der Ablauf einer Zuchtschau, welche Formwertnoten gibt es? Was ist der Unterschied zwischen einer Zuchtschau und einer Ausstellung?

Wie werde ich Züchter*in und welche Kriterien muss ein Teckel erfüllen, um eine Zuchtzulassung zu erhalten? Was macht eigentlich ein/e Zuchtwart*in?

Welche Prüfungen gibt es und wie ist deren Ablauf? Wer darf an welchen Prüfungen teilnehmen?

Was bedeuten eigentlich die ganzen Abkürzungen auf der Ahnentafel?

Es gibt unendlich viele Fragen, die wir Ihnen gerne beantworten wollen.

Wer an einer solchen Inforunde teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis Ende August bei der Geschäftsstelle, Frau Inka Luda, Tel. 06123-3420 bzw. dackelfreund@gmx.de, danach wird ein Termin festgelegt und mitgeteilt.

Planung einer Zuchtschau

Wenn unter unseren Mitgliedern ausreichend Bedarf besteht, würden wir gerne noch in diesem Jahr eine Zuchtschau ausrichten. Wer seinen Teckel von einem Zuchtrichter/einer Zuchtrichterin beurteilen lassen möchte, meldet sich bitte unverbindlich, aber schnellst möglich, bei der Geschäftsstelle.

Folgende Züchter haben/erwarten Welpen:

Rauhhaar-Normal-Teckel:

Gerhard Ballmann, Ebersheim – Tel. 06359-84818

